

<b>1</b>	<b>Angaben zum Antragsteller</b>			
	Agrardieselnummer:		Geburts-/Gründungsdatum	
	Name/Firmenbezeichnung		Vorname	
	Straße		Hausnummer	Adresszusatz
	PLZ	Ort		Land
	Telefonnummer		E-Mail-Adresse	
	Rechtsform		Im Jahr 2020 erfolgte ein Betriebsinhaberwechsel zum (z.B. Hofübergabe, Änderung der Rechtsform)	
<b>2</b>	<b>An das Hauptzollamt</b>		Eingangsstempel - Hauptzollamt	
<b>3</b>	<b>Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft</b> (§ 57 Energiesteuergesetz i. V. m. § 103 Energiesteuer-Durchführungsverordnung) <b>Antragsfrist: 30. September 2021</b>			
	3.1	<b>für das Wirtschaftsjahr</b>		<b>2020</b>
3.2	<b>Steuererklärung:</b> Ich beantrage die Entlastung von der Energiesteuer nach § 57 EnergieStG. (Eine Entlastung wird nach § 57 Abs. 7 EnergieStG nur gewährt, wenn der <b>Gesamtentlastungsbetrag mindestens 50 EUR beträgt.</b> )			
<b>4</b>	<b>Weitere Angaben</b>			
4.1	<b>Registereintragung</b> (siehe Ausfüllhinweise)			
	Registernummer			
	Registerart	Registergericht		
4.2	<b>Steuerdaten</b>			
	Steuer-Identifikationsnummer / Wirtschafts-Identifikationsnummer / Finanzamt Steuernummer		Zuständiges Finanzamt	
4.3	<b>Abweichender Betriebsort im Inland</b>			
	Straße		Hausnummer	Adresszusatz
	PLZ	Ort		Ortsteil
4.4	<b>Bankverbindung</b>			
	Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:			
IBAN	<b>DE</b>			
BIC	vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber			

Agrardieselnummer	Name/Firmenbezeichnung
-------------------	------------------------

<b>5</b>	<b>Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen</b>	
	<p><b>Bitte beachten Sie folgende Hinweise:</b>  Die Steuerentlastung nach § 57 EnergieStG stellt eine staatliche Beihilfe<sup>1</sup> dar. Diese kann daher nur gewährt werden, wenn alle europarechtlichen Vorgaben, die an die Vergabe einer staatlichen Beihilfe geknüpft sind, eingehalten werden. Die nachfolgende Selbsterklärung stellt sicher, dass die Voraussetzungen zur Gewährung einer staatlichen Beihilfe in Ihrem Unternehmen vorliegen.</p>	
5.1	<b>Selbsterklärung „Erhalt von unzulässigen/unvereinbaren Beihilfen“</b>	
5.1.1	<input type="checkbox"/> Ich versichere, dass zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung keine offene Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution besteht, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde. Dies ist insbesondere der Fall, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie keine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben, die aufgrund einer Feststellung der EU-Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde;</li> <li>- Sie eine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben und dieser nachgekommen sind.</li> </ul>	
5.1.2	<input type="checkbox"/> Ich habe eine staatliche Beihilfe erhalten, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die EU-Kommission festgestellt worden ist und bin der Aufforderung der gewährenden Institution zur Rückzahlung nicht nachgekommen.	
5.2	<b>Selbsterklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“</b>	
5.2.1	Ich bin oder war nach Artikel 2 Nummer 18 AGVO <sup>2</sup> bzw. den Randnummern 20 und 24 der RuU-LL <sup>3</sup> ein Unternehmen in Schwierigkeiten. (siehe Ausfüllhinweise zu 5)	
5.2.2	<input type="checkbox"/> Nein	
5.2.3	<input type="checkbox"/> Ja	
5.2.3.1	<input type="checkbox"/> Ich befinde mich seit _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL.	
5.2.3.2	<input type="checkbox"/> Ich befand mich von _____ bis _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL. Die Erfüllung der Voraussetzungen der Anwendungsfälle des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL ist unbeachtlich, weil es sich <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in öffentlich-rechtlicher Rechtsform betrieben wird (z.B. kommunaler Eigen- oder Regiebetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts), und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts zur Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. im Rahmen einer Gewährträgerhaftung, einer Anstaltslast oder durch Geltung des Kostendeckungsprinzips).</li> <li><input type="checkbox"/> bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in privatrechtlicher Rechtsform betrieben wird (auch kommunale Unternehmen in Privatrechtsform) und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung eines weiteren Unternehmens oder eines anderen Rechtsträgers zur vollständigen Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. Patronatserklärung, Gewinnabführungsvertrag nach § 291 AktG verbunden mit Verlustübernahmeregelung nach § 302 AktG sowie Fälle einer entsprechenden Anwendung dieser Regelungen des AktG).</li> </ul>	
<b>6</b>	<b>Angaben zum Betrieb</b>	
6.1	<b>Betriebsart und Personenkreis</b> (siehe Ausfüllhinweise)	
6.1.1	Betriebsart 1	Betriebsart 2
		Betriebsart 3
6.1.2	Personenkreis	
6.2	<b>Flächennutzung</b>	
6.2.1	Ackerland (in ha)	6.2.2 Grünland (in ha)
6.2.3	Forstfläche (in ha)	6.2.4 Sonstige Fläche (in ha)
6.3	<b>Imkerei</b>	
6.3.1	Anzahl der Bienenvölker	Anzahl der für Imkereiarbeiten eingesetzten Fahrzeuge
6.4	<b>Biogasanlage</b>	
6.4.1	Ich betreibe eine Biogasanlage.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
6.4.2	Ich beliefern die Biogasanlage eines Dritten mit Biomasse.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
6.5	<b>Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen</b>	
6.5.1	Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
6.5.1.1	Anzahl Ackerschlepper	Anzahl Standfeste Arbeitsmaschinen und Motoren
		Anzahl Bewegliche Arbeitsmaschinen und Motoren
		Anzahl Sonderfahrzeuge
6.6	<b>Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen</b>	
6.6.1	Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
6.6.1.1	Anzahl der nichtlandwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen	

<sup>1</sup>Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV, ABl. C 326 vom 26. Oktober 2012, Seite 47).

<sup>2</sup>Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c) i.V.m. Artikel 2 Nummer 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung“ (AGVO; ABl. L 187 vom 26. Juni 2014, Seite 1).

<sup>3</sup> Randnummer 16 der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 (UEBLL; ABl. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (RuU-LL; ABl. C 249 vom 31. Juli 2014, Seite 1).

Agrardieselnummer		Name/Firmenbezeichnung
-------------------	--	------------------------

<b>7</b>	<b>Fahrzeuge und Maschinen</b>
----------	--------------------------------

<b>7.1</b>	<b>Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen</b>			
	Schlüssel-Nr.	amtliches Kennzeichen	Maschinenart	Fabrikat
				Imkerei
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

<b>7.2</b>	<b>Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen</b>									
	Diesel-PKW/LKW	Fabrikat	Typ	Erstzulassung	amtliches Kennzeichen	km-Stand am 01.01.2020	gefahrte km im Jahr 2020	Durchschnittsverbrauch in Liter / 100 km	tatsächlicher Verbrauch im Jahr 2020 in Liter	Imkerei
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>
										<input type="checkbox"/>

Gesamtverbrauch im Jahr 2020 in Liter 0,00

**8. Bescheinigungen über die bezogenen bzw. selbst hergestellten Energieerzeugnisse**

Ich habe selbst Energieerzeugnisse bezogen.

JA  NEIN

Ich habe selbst Energieerzeugnisse hergestellt.

JA  NEIN

Beleg-Nr.	Datum	Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet versteuerte Energieerzeugnisse in Litern	Rechnungsbetrag bzw. Steuerbetrag aus Steueranmeldung Euro, Cent
<b>Bezogene bzw. selbst hergestellte Energieerzeugnisse</b> (bitte auf Seite 6 in Zeile 9.2 übertragen)		0,00	0,00	0,00	0,00	

Agrardieselnummer

Name/Firmenbezeichnung

**8.2 Bescheinigungen über das in meinem Betrieb durch Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)**

JA  NEIN

Dritte haben in meinem Betrieb Energieerzeugnisse verbraucht.

Beleg-Nr.	Datum	Gasöl (Diesel) in Litern	Rechnungsbetrag Euro, Cent	Name des ausführenden Betriebes (z. B. Lohnunternehmer, Nachbarschaftshilfe leistender Betrieb)

Entlastungsfähiger Gasöl-  
(Diesel-) verbrauch in meinem  
Betrieb durch Dritte  
(bitte auf Seite 6 in Zeile 9.4 übertragen)  
0,00

<b>9 Bestandsrechnung und Selbstberechnung des Entlastungsbetrages</b>						
			Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet ver- steuerte Energieerzeugnisse in Litern
9.1	Restbestand am 31.12.2019	+				
9.2	Bezogene bzw. selbst herge- stellte Energieerzeugnisse	+				
9.3	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) verbrauch im Imke- reibetrieb (höchstens 15 Liter je Bienenvolk)	+				
9.4	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) verbrauch in meinem Betrieb durch Dritte (sofern nicht in 9.2 erfasst)	+				
9.5	Verbrauch in nichtlandwirt- schaftlichen Fahrzeugen und Maschinen	-				
9.6	Verbrauch aufgrund Arbeiten für Dritte	-				
9.7	Verbrauch aufgrund nicht be- günstigter Arbeiten + ggf. Gasöl- (Diesel-) verbrauch im Imkereibetrieb	-				
9.8	An Dritte abgegebene Energieerzeugnisse	-				
9.9	Restbestand am 31.12.2020	-				
9.10	Gesamtverbrauch	=	0,00	0,00	0,00	0,00
9.11	Entlastungssatz in EUR / Liter	x	0,21480	0,45033	0,45000	
			EUR	EUR	EUR	
9.12	<b>Entlastungsbetrag</b>	=	0,00	0,00	0,00	
9.13	<b>Gesamtentlastungsbetrag</b>		0,00	Die Höhe der Entlastung wird anhand Ihrer Angaben berechnet. Ein Festsetzungsbescheid ergeht nur, wenn von der Berechnung de Steuerentlastung abgewichen wird.		
<b>10 Nachweise</b>						
10.1	Anzahl der Bescheinigungen über die bezogenen bzw. selbst hergestellten Energieerzeugnisse					
10.2	Anzahl der Bescheinigungen über das in meinem Betrieb durch Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)					
10.3	Anzahl der Aufzeichnungen über das bei Arbeiten für Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)					
10.4	Ein Nachweis über die Anzahl der versicherten Bienenvölker (Völkermeldung) ist beigefügt.					JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
10.5	Sonstige Anlagen sind beigefügt.					JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
<b>11 Unterschrift</b>						
<b>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</b>						
_____ Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben						